



MEDIENAUSSENDUNG, 31.12.2023

2024 bietet beste Aussichten für Fördermittel für Bürger und Gemeinden in unserer KEM & KLAR! Region Schöcklland.

Das vergangene Jahr hat, durch den menschengemachten Klimawandel bedingt, weltweit und auch in Österreich erneut Klima- & Temperaturrekorde gebrochen mit bedenklichen und kostenintensiven Konsequenzen. Um den Klimawandel in noch vertretbaren Grenzen zu halten sind wir alle gefordert so schnell wie möglich aus dem Verbrennungszeitalter umzusteigen in eine nachhaltige und klimaneutrale Zukunft. Dafür gibt es Unterstützung.

Schöcklland. Aber wie können wir in unserer Region von fossilen Energieträgern unabhängiger werden? Ein Großteil der schädlichen Emissionen entsteht bei der Verbrennung fossiler Brennstoffe und Wärmeverlusten im Wohn-Bestand, eine schnelle Verbesserung ist notwendig! Hierbei unterstützen Bund und Land die Gemeinden und BürgerInnen auf dem Weg zur lokalen Energiewende im neuen Jahr mit lukrativen Förderungen und Beratungsprogrammen.

Die öffentlichen Förderungen für Privathaushalte für Heizungstausch und Sanierung sind massiv angehoben worden, besser wird es nicht mehr kommen! Auch für Gemeinden gibt es für klimarelevante Projekte erhebliche Investitionszuschüsse, mit zusätzlicher Förderung für e5-Gemeinden! Eine Voraussetzung ist dabei eine fachgerechte Energieberatung, diese kann über die ausgeschriebenen Klima- und Energieberatungstermine je Gemeinde angefragt werden.



RAUS AUS ÖL UND GAS! WANN, WENN NICHT JETZT?

Bis zu **75%** Förderung kassieren.

Mehr Förderung als je zuvor: Ab sofort bis zu 75% beim Heizungstausch sparen.

© kesseltausch.at

Privatpersonen werden beim Tausch eines fossilen Heizsystems gegen einen klimafreundlichen Nah- bzw. Fernwärmeanschluss und – wo dies nicht möglich ist – auf eine Wärmepumpe oder eine Biomasseheizung mit bis zu 75% Förderung unterstützt. Die maximale Fördersumme setzt sich zusammen aus Förderpauschalen für die einzelnen klimafreundlichen Heizsysteme und aus diversen Zuschlägen, z.B. für den Umstieg von Gas- auf Elektroherd oder für den zusätzlichen Einbau einer thermischen Solaranlage. Für Menschen im untersten Einkommensdrittel werden die Kosten für den Heizungstausch sogar bis zu 100 Prozent übernommen. <https://kesseltausch.at/>



Genau genommen sind es unsere Wände, Fenster, Türen und Dächer, die nicht ganz dicht oder nicht ausreichend genug gedämmt sind. Das führt zu hohen Energiekosten. Und wirklich gemütlich ist es auch nicht. Dann ist jetzt der beste Zeitpunkt das Haus thermisch zu sanieren. Das Klimaschutzministerium unterstützt ab 01.01.2024 dabei mit einem Sanierungsbonus von bis zu 42.000 Euro für ein Privat-Haus, das ist gut für das Geldbörse, und erst recht für das Klima.
<https://sanierungsbonus.at/>



Zusätzliche Förderung für klimarelevante Projekte steirischer Gemeinden, Gemeindebetriebe und Gemeinwohlorganisationen gibt es vom 01.02.2024 bis 31.12.2024, optional bis 31.12.2025. Gegenstand der Förderung sind nicht rückzahlbare Investitionszuschüsse zu energie- und klimarelevanten Projekten für Gemeinden und Gemeinwohlorganisationen in der Steiermark. Gefördert werden Projekte, die zur Senkung der Treibhausgasemissionen, Steigerung der Energieeffizienz, Anhebung des Anteils der Energie aus erneuerbaren Quellen sowie Klimawandelanpassung beitragen oder leistbare Energie- und Versorgungssicherheit ermöglichen.
<https://www.wohnbau.steiermark.at>

Und zu guter Letzt: Alles neu bei PV-Anlagen! So sieht die Förderung ab 2024 aus: Um den Ausbau von Sonnenstrom in den nächsten Jahren weiter zu beschleunigen, wird das System vereinfacht. Für PV-Anlagen bis 35 Kilowatt peak (kWp) sowie entsprechende Speicher wird die Umsatzsteuer entfallen – es sind für diesen Umfang keine weiteren Förderanträge mehr notwendig! Genaue Information hierzu folgt im Januar noch vom Finanzministerium.